



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das.. V. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

Vnd mit grosser gewalt gab die Apostel zeugniss vñ der vffersteung des herren Jesu Christi / vnd war grosse gnade bei in allen / Es war auch keiner vñ in / der mangel hatte / den wie vil jr war / die da acker oder heuse hatten / verkaufften sie es / vñ brachtē das gelt des verkaufften gūts / vñ legten es zu der Apostel füssen / vnd man gab einē yegliche was in not war.

Joses aber mit dem zūnamē von den Apostelen genant Barnabas / das heist ein sūn des trosts / ein Leuit auß Ciprien von geschlecht / der het einen acker vnd verkaufft in vnd bracht das gelt vñ legts zu der Apostel füssen.

## Das. V. Capitel.

**I**n man aber mit namen Ananias sampt seinem weibe Sapphira / verkauffte sein habe / vñ entwandt etwas vom gelt / mit wissen seines weibs / vñ bracht eins teil vnd legts zu der Apostel füssen / Petrus aber sprach / Anania / warum hat der teufel dein hertz erfüllet / das du ligest dem heyligen geyst / vñ entwendest etwas vom gelt des ackers / wer er nicht dir bliben wie er war / vñ sein gelt wer auch in deiner macht gewesen / warumb hastu den solchs in deinem hertze fürgenommē / Du hast nicht dem menschen / sonder gotte gelogen. Da Ananias akte diese wort höret / fiel er nider vnd gab den geyst ruff / vnd es kam ein forcht über alle die dis höretē. Es stunden aber die jüngling auff vnd theten in beseit / vnd trügen in hin auß vnd begraben in.

**V**nd es begab sich über ein weil bei dreien stunden / kam sein weib herein vñ wisse nicht was geschehen war / Aber Petrus antwort jr / Sage mir / habt jr den acker so theur gebē / sie sprach / ja / so theur. Petrus aber sprach zu jr / was seind jr den eins worden zu versuchen den geyst des herren / die füsse / deren / die deinen man begraben haben / seind vor der thür / vñ werden dich hinauf tragē / vñ als bald fiel sie zu seinen füssen / vñ gab den geyst vff / Da kamen die jüngling / vnd fundē sie todt / trügē sie hinauf vñ begraben sie bei irem man / vnd es kam ein grosse forcht über die ganze gemeyn vnd über alle die solchs höreten.

**E**s geschahen aber vil zeyche vnd wunder im volck durch der Apostel hand / vñ waren alle in dem schopff Salomonis einmütiglich / Der ander aber thoiste sich keiner zu in thun / sonder das volck hielt gros von in / Es wurden aber ye mer zu than / die da glaubten an den herren / ein menge da männer vnd weyber / also / das sie krankē vff die gassen erauf trügē / vñ legte sie vff betthen vnd baren / vff das / wenn Petrus keme / das sein schatt jr etliche überschattet / Es kamen auch erzū vil von den vmblygende stetten Hierusalem vnd brachten die krankē vnd die von vnreinen geysten peynigt waren / vnd wurden alle gesund.

Es stund aber auff der hohe puester vnd alle die mit im warē / welchs die secte der Saduceer / vnd wurden vol eysers / vñ legten die hēde an die Apostel



Apostel vñ wurffen sie in das gemeine gefencknis / Aber 8 Engel des her  
enthat in der nacht die thür des gefencknis vff / vnd füret sie er auß / vnd  
sprach / Geet hin vñ tretet vff vñ redet im tempel zum volck alle wort dises  
lebens / Da sie das gehöreten / giengen sie stü in den tempel vnd lereten.

Der oberst priester aber kam vnd die mit im waren / vnd rüffte zusamen  
den radt vnd alle Eltesten der kinder von Israel / vnd sandte hin zum gefencknis  
sie zu hole / Die diener aber kamen dar vñ funde sie nit im gefencknis  
/ kamen wider vnd verkündigte / vnd sprachen / Das gefencknis funde  
wir verschlossen mit allem fleiß / vñ die hütter haussen steen vor den thür  
en / aber da wir vff thaten / funden wir niemant dinnen / Da dise rede hö  
rete der hohe priester vnd die fürstehet des tempels vnd ander hohe prie  
ster / wurden sie über in betreten / was doch das werden wolt.

Da kam einer dar / der verkündigt in / sehent / die menner / die ir inus ge  
fencknis geworffen hab / seind im tempel / steen vnd leeren das volck. Da  
gingen hin die fürstehet des tempels / mit iren dienern / vñ holetē sie nicht  
mit gewalt / den sie forchten sich vor dem volck / dz sie nit gesteiniget wür  
den / vnd als sie sy brachten stelleten sie sie für den radt / vnd der hohe prie  
ster fragt sie / vñ sprach / haben wir euch nicht mit ernst gebottē / das ir nit  
sünderen in disem namen? Vnd sehent / ir habt Hierusalem erfüllet mit eu  
rer lere / vnd wölt dises menschen blüt über vns führen.

Petrus aber antwort vnd die Apostel vñ sprachē / Man muß gott mer  
chorchē den mensche / Der gott vnser vätter hat Jesum vfferweckt /  
welchen ir erwürget hab / vñ vff das holtz gehangē / den hat gottes rech  
thand erhöhēt zu einem Herzogē vnd heyland / zu geben Israel die büß  
nd ablaß der sünde / vñ wir seind seine zeüge über dise wort / vnd der hey  
ggeist / welchen gott geben hatt / denen die im gehorchen / Da sie das hö  
ren / zerschneyd sie es / vnd dachten sie ab zu thun.

Da stund aber vff im radt ein phariseer mit namē Gamaliel / ein schiffte  
lerter / wol gehalten von allem volck / vñ hieß die Apostel ein wenig hüt  
en zu thun / vnd sprach zu in / Ir menner vō Israel / nempt eürwer selbs war  
den disen mensche / was ir thun sollent. Vor disen tagē stund vff Theudas /  
der gab für / er were etwas / vnd hiengen an im ein zal mēner bey vierhun  
dert / der ist erschlagen / vnd alle die im züfielen seind zerstreüwet vñ zu  
cht worden / Darnach stund vff Judas von Galilea inn den tagen der  
berzung / vnd macht vil volcks abfellig nach im / vnd er ist auch vñstüm  
men / vnd alle die im züfielen seind zerstreüwet.

Vnd nūn sage ich euch / laßt abe von disen menschen / vnd laßt sie faren /  
si der radt oder das werck auf den menschen / so wirts vndergeen / ist  
er auß gott / so kōndt irs nicht dempffen / vff dz ir nicht erfunden werde  
er wider gott streyten wöllē / Da fielen sie zu im zu / vnd rüffte den Apo  
stelen / schlägen sie vnd geboten in / sie solten nicht reden in dem namen Je  
su / vnd ließen sie geen.

Sie giengē aber frölich vō des radts angesicht / das sie würdig gewesen  
waren



## Der Apostel.

waren vmb seines namens willen schmach leiden / vnd horet nicht vff alle tag im tempel vnd in allen heuseren / zu leren vnd in predigen das Evangelion von Jesu Christo.

### Das. VI. Capitel.

**A** den tagē aber da sich die jünger mereten / erhüb sich ein murren vnder den Kriechē wid die Ebrer / darumb das ire witwen übersehē wurden in der tegliche handtreychen / Da rüfften die zwölffe / die menge der jünger zusamen / vnd sprachē / Es taugt nicht / das wir das wort gottes vnder lassen vñ zu tischen dienen / drumb jr lieben brüder besehent vnder eüch sybē mēner die darümbt seind / das sie voll heyliges geysts vnd weisheit seind / welche wir bestellen mügen zu diser notturfft / wir aber wollen anhalte am gebett vñ ampt des wort gottes / Vnd die rede gefiel der ganzen menge wol / vnd weleten Stephanon ein man voll glaubens vñ heyliges geysts / vnd Philippon vnd Prochoron / vnd Nicanor vnd Timon vnd Parmenas / vñ Nicolaon den Judgenossen von Antiochia / dise stelleten sie für die Apostel vnd bettetten vnd legten die hend vff sie.

Vnd das wort gottes wuchs / vñ die zal der jünger meret sich seer zu Hierusalem / Es wurden auch vil priester dem glauben gehorsam / Stephanus aber voll glaubens vnd krefften / that vñ under vnd grosse zeychen vñ vnder dem volck / Da stunden etliche vff vñ der schüle / die da heisset der Libertiner / vñ der Cyrener vñ der Alexanderer / vñ derer / die von Cilicia vñ Asia waren / vñ befragten sich mit Stephano / vñ sie vermueten nit widerzusteen der weisheit vñ geyst / auß welchem er redet / Da rüfften sie zu etliche mēner / die sprachē / wir haben in gehoret lesterwort redet wider Mosen vñ wider gott / vñ bewegten das volck vñ die Ältesten vñ die schrifftgeleerten / vñ tratten erzū / vñ rissen in hin / vñ füretē für radt / vñ stelleten falsche zeugen dar / die sprachē / Diser mensch höret nicht vff zu reden lesterwort wider dise heilige statt vñ das gesetz / denn wir haben in horet sagē. Jesus von Nazareth wirt dise statt zerstoē vñ enderen die sytten / die vns Moses geben hat / vñ sie sahē vff in alle die ir radt sassen / vñ sahen sein angesicht wie eines Engels angesicht.

### Das. VII. Capitel.

<sup>2</sup>  
Gene. 12.

**D**is sprach der hohe priester / ist denn also. Er aber sprach / Lieben brüder vñ vätter / horet zu Gott der herligkeit erschein vnserem vatter Abraham / da er noch inn Mesopotamia war / ee er wonete im land Haram / vñ sprach zu im / Gang auß deinem land vñ auß deiner freischaft / vñ ziech inn ein ander landt / das ich dir zeygen will / Da gieng er auß dem land der Chaldeer / vñ wonet in Haram / vñ von dannen da sein vatter gestorben war / bracht er in herüber inn dis landt / da  
nun in wo